

Ausbildung zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung

Als Umwelttechnolog*in für Wasserversorgung arbeitest du hauptsächlich handwerklich und praktisch, du bist selten im Büro. Du setzt dich tagtäglich für den Schutz unseres Trinkwassers ein, daher zählt der Beruf auch zu den Umweltschutzberufen. Nach der Ausbildung kannst du die Weiterbildung zum Wassermeister machen.



Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Wasserversorgungsunternehmen & Wasserwerke



mind. Realschule



sorgfältiges Arbeiten, handwerkliches Geschick



1.414 € im Durchschnitt



Meister*in, Umweltschutzfachwirt*in Studium

Die Aufgaben auf einen Blick



Planen & Entwickeln

- Rohrleitungen im Versorgungsnetz planen und installieren
- Wasseraufbereitung steuern und überwachen



Dokumentieren

- Wasserproben entnehmen, analysieren und eingreifen, wenn etwas nicht stimmt
- Arbeitsschritte dokumentieren, um eine sichere Trinkwasseraufbereitung zu gewährleisten



Instandhalten

- Wasserpumpen und Brunnen warten
- Störungen im Rohrleitungsnetz orten und beheben

Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze findest du in unserem Stellenportal!

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

- Geprüfte*r Wassermeister*in
- Geprüfte*r Netzmeister*in
- Umweltschutzfachwirt*in
- Studium: z. B. Umwelttechnik, Wasserwirtschaft, Hydrologie

Gehalt im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
1.052 € – 1.562 €

2. Ausbildungsjahr:
1.155 € – 1.683 €

3. Ausbildungsjahr:
1.253 € – 1.781 €

Einstiegsgehalt:
2.900 € – 3.200 €

Mit Berufserfahrung:
3.500 € – 3.900 €

Öffentlicher Dienst:
3.505 € – 4.134 €



www.berufswelten-energie-wasser.de

